

Das Wichtigste in Kürze

Zielsetzung

Das Symposium spricht Empfehlungen für Politik und Praxis aus und erarbeitet Denkansätze und Leitlinien. Dabei geht es um die Auswirkungen moderner Technologien zum Unfallgeschehen im Straßenverkehr.

Zielgruppe

Das Symposium richtet sich an Fachleute und Studenten aus Wissenschaft, Forschung, Institutionen und Verbänden.

Willkommen sind natürlich auch technikinteressierte Verkehrsteilnehmer.

Konferenzsprache

Deutsch

Teilnahmegebühr

Ausführliche Informationen zur Teilnahmegebühr erhalten Sie unter:

www.diq.org

Veranstalter

Deutsches Institut für Qualitätsförderung e.V. (DIQ)

Telefon: +49 681 9987-0

Telefax: +49 681 9987-123

Internet: www.diq.org

E-Mail: anmeldung@diq.org

Anmeldung

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 29. September 2017 in Frankenthal begrüßen zu dürfen.

i Anmeldung & Info: www.diq.org

☎ Telefonische Rückfragen: +49 681 9987-0



Deutsches Institut
für Qualitätsförderung e.V.

Deutsches Institut für Qualitätsförderung e.V. (DIQ)

Bismarckstraße 37

66121 Saarbrücken

Tel.: +49 681 9987-0

Fax: +49 681 9987-123

Internet: www.diq.org

E-Mail: info@diq.org

Titelfoto: istockphoto.com



Deutsches Institut
für Qualitätsförderung e.V.



Mehr Sicherheit durch moderne Technik?

*Die Auswirkungen moderner Technologien auf
das Unfallgeschehen unserer Straßen*

7. DIQ-Symposium

29. September 2017 in Frankenthal

Mehr Sicherheit durch moderne Technik?

Die Auswirkungen moderner Technologien auf das Unfallgeschehen unserer Straßen

Verkehrsunfälle gehören zu unserer immer mobiler werdenden Gesellschaft. Ihre Auswirkungen reichen dabei von reinen Blechschäden am Fahrzeug bis hin zu katastrophalen Szenarien mit vielen Toten. Verkehrsunfälle sind bekannt, seit die Menschen sich ihrer Mobilität und der dazugehörigen Hilfsmittel bewusst geworden sind. Genauso lange gibt es aber auch Anstrengungen, Unfälle zu vermeiden oder ihre Folgen zu mindern.

Das 7. DIQ-Symposium in Frankenthal will eine Bestandsaufnahme moderner Sicherheitstechnik zum Unfallgeschehen darstellen und einen Ausblick in die Zukunft geben.

Wir freuen uns auf interessante Vorträge und angeregte Diskussionen.

Dipl.-Ing. Thomas Koch
DIQ-Geschäftsführer

Prof. Dr.-Ing. Peter König
Leiter des DIQ-Symposiums

Programm

08.00 Uhr	<i>Begrüßungskaffee</i>	13.30 Uhr	<i>Vorkehrungen/Sicherheitsmaßnahmen der Feuerwehr im Umgang mit batterieelektrischen Fahrzeugen</i> Dr. rer. nat. Dietmar Schelb Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Brandschutzstelle, Karlsruhe
09.00 Uhr	<i>Begrüßung durch DIQ</i> Dipl.-Ing. Peter Schuler Präsident des DIQ, Saarbrücken	14.05 Uhr	<i>Einsatzmöglichkeiten, Schadenerkennung und Reparatur von CFK-Teilen</i> Sebastian Sattler, M.Sc. FORWARD ENGINEERING GmbH, München
09.15 Uhr	<i>Einführung in das Thema</i> Prof. Dr.-Ing. Peter König Hochschule Trier	14.40 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
09.30 Uhr	<i>Automatisiertes, vernetztes Fahren – Auf dem Weg zum unfallfreien Fahren</i> Dr.-Ing. Adrian Zlocki Forschungsgesellschaft für Kraftfahrwesen mbH, Aachen	15.10 Uhr	<i>Kann die Brennstoffzelle Elektromobilität wirklich sinnvoll machen?</i> Dipl.-Ing. Peter Wandt Toyota Insurance Management
10.05 Uhr	<i>Datenschutz im vernetzten Fahrzeug</i> Jonas Vogt, M.Sc. Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar), Saarbrücken	15.45 Uhr	<i>Die Sicherheit von Elektrofahrzeugen</i> Prof. Dr.-Ing. Harald Bachem Fachbereich Fahrzeugtechnik, Ostfalia Hochschule Wolfsburg
10.40 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	16.15 Uhr	<i>Diskussion und Zusammenfassung</i> Prof. Dr.-Ing. Peter König Hochschule Trier
11.25 Uhr	<i>Reduzierung der Schadenhöhe/Schadenreduzierung durch Fahrassistenzsysteme</i> Dipl.-Ing. Bernd Schmidt Celette Deutschland GmbH, Kehl	16.25 Uhr	<i>Schlusswort und Danksagung</i> Dipl.-Ing. Thomas Koch Geschäftsführer des DIQ, Saarbrücken
12.00 Uhr	<i>Mittagessen</i>		

Der Tagungsort

Congressforum Frankenthal

Stephan-Cosacchi-Platz 5
67227 Frankenthal (Pfalz)

Tel. +49 6233 4990
www.congressforum.de

